Vereinte Nationen S/PRST/2021/16

Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
17. August 2021
Deutsch
Original: Englisch

Auf der 8836. Sitzung des Sicherheitsrats am 17. August 2021 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Friedenssicherung in Westafrika“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat begrüßt den Bericht des Generalsekretärs über das Büro der Vereinten Nationen für Westafrika und den Sahel (UNOWAS) und die Unterrichtung durch den Sonderbeauftragten für Westafrika und den Sahel, Annadif Khatir Mahamat Saleh, vom 8. Juli 2021 und bekundet seine volle Unterstützung für den Sonderbeauftragten bei der Durchführung seines Mandats, so auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Gemischten Kommission Kamerun-Nigeria. Der Sicherheitsrat ist sich dessen bewusst, dass eine verantwortungsvolle und glaubwürdige Vermittlung durch das UNOWAS unter anderem nationale Eigenverantwortung, die Zustimmung der an einer bestimmten Streitigkeit oder einem bestimmten Konflikt beteiligten Parteien und die Achtung der nationalen Souveränität erfordert, wie in A/RES/70/304 festgelegt.

Der Sicherheitsrat erinnert an seine Resolutionen 2584 (2021), 2512 (2020), 2480 (2019), 2423 (2018), 2391 (2017), 2359 (2017), 2349 (2017) und 2320 (2016) sowie die früheren Erklärungen seiner Präsidentschaft zu diesem Tagesordnungspunkt.

Sicherheit

Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis angesichts der Verschlechterung der Sicherheitslage in manchen Ländern der Region Westafrika und Sahel, der Zunahme des Terrorismus im Sahel und dem Tschadseebecken sowie in der gesamten westafrikanischen Region und angesichts der Seeräuberei im Golf von Guinea und ermutigt zu weiteren nationalen und regionalen Anstrengungen gegen diese Bedrohungen. Er bekundet große Besorgnis angesichts der gewaltsamen Handlungen nichtstaatlicher Akteure, die die Wiederherstellung der staatlichen Autorität, der sozialen Grundversorgung und der Rechtsstaatlichkeit in manchen Gebieten der Region behindern.

Der Sicherheitsrat verurteilt nachdrücklich, dass in der Region nach wie vor Angriffe gegen Zivilpersonen, Vertreterinnen und Vertreter lokaler, regionaler und staatlicher Institutionen und nationale und internationale Sicherheitskräfte sowie Sicherheitskräfte der Vereinten Nationen verübt werden. Er erklärt außerdem, dass diejenigen, die für Menschenrechtsverletzungen und -übergriffe und Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden müssen. Er verurteilt außerdem erneut mit Nachdruck Angriffe und Androhungen von

Angriffen auf Schulen, Kinder und Lehrkräfte, einschließlich der Entführungen, die sich in letzter Zeit in Nigeria ereignet haben. Er betont außerdem, wie wichtig der Schutz der Zivilbevölkerung ist, einschließlich Kindern in bewaffneten Konflikten.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass die Stabilisierung der Situation und der